

V.: Stadtderby zum Saisonausklang



Die Anfahrt zum letzten Auswärtsspiel war erfreulich kurz, es ging Richtung Schützenplatz zum Stadtderby gegen Post Germania. Für beide Teams ging es um nichts mehr, Post hatte sich den Klassenerhalt bereits gesichert. Dementsprechend locker war auch die Atmosphäre. Doch wenn du einmal am Tische stehst, willst du auch gewinnen – und so bot dieser letzte Spieltag noch so manch sehenswerten Ballwechsel.

Nachdem sich alle erfolgreich ihren Weg durch die Baustelle Schützenplatz zur kleinen Halle gebahnt hatten, konnte es losgehen mit dem letzten Pflichtspiel Anno 2017/18.

Franz/Falk beendeten ihre mit Höhen und Tiefen verlaufene Doppelsaison mit einem überlegenen 3:1 gegen Narr/Lange. Satz 1 ging noch an die Gastgeber, dann lief es bei beiden MSVern wie aus einem Guss, da kam bei beiden nochmal so richtig Spaß am Spiel auf.

Kevin/Robert kassierten gegen Gloger/Brückner zwar einen Verlustsatz, aber auch da brannte unterm Strich nichts an.

Henry/Lothar glänzten mit „Negativkonstanz“ - dreimal 7:11 gegen Helfer/Friese, da war sicher ein bisschen mehr drin.

Den guten Ronny Narr musst du auch erstmal schlagen, diese Erfahrung machte Robert in Satz 1, bevor er die Lage dann sicher in den Griff bekam. Kevin agierte dagegen problemlos rucki zucki mit seiner Franzi als Verstärkung im Rücken gegen Gloger.

Ein Duell auf des Messers Schneide lieferte sich Franz mit Brückner. Die noppbewährte Abwehr des Postlers stellte die Treffsicherheit des MSV-Löwen vor einige Probleme, am Ende durfte sich Franz aber über ein hauchdünnes 3:2 freuen. Falk fühlte sich an alter Wirkungsstätte (seinerzeit mit der damaligen Vierten) pudelwohl und versenkte Lange ohne Probleme.

Eine harte Nuss hatte Lothar mit Helfer vor der Brust. Das 16:18 in Satz 4 war wohl der spielentscheidende Knackpunkt, dann zog Helfer im Fünften davon. Henry startete gegen Friese überlegen, musste sich dann aber nochmal strecken – am Ende aber alles gut – 2:7 für Bautzen ... ähm ... den MSV.

Die Akteure im oberen PK sorgten anschließend für gute Unterhaltung. Da wurde manches Späßchen am Rande gemacht. Am Ende brachten aber Kevin gegen Narr und Robert gegen Gloger den jeweils vierten Satz überlegen nach Hause.

Falk erwischte zum Abschluss noch einmal einen echten Sahnetag. Da klappte alles, auch gegen Brückner, der zwar gewohnt einsatzstark durch die Halle hechtete und so manchen Ball heldenhaft aus den Ecken kratzte, aber schlussendlich freundlich gratulieren musste.

Franz musste etwas mehr kämpfen, denn Lange war nun besser im Spiel und hielt gut dagegen. Doch Franz hat mit seiner „neuen“ Vorhand eine echte Waffe, die wieder die nötige Durchschlagskraft bringt – Punkt 11 für den MSV.

So ganz klatschenmäßig abgehen wollten die Postler aber dann doch nicht und kämpften weiter – der Lohn waren noch 2 Punkte von Helfer (gegen Henry) und Friese (gegen Lothar).

Kevin 2,5_Robert 2,5_Falk 2,5_Franz 2,5_Henry 1_Lothar

Das Spiel um den **Kreismeistertitel** findet am **4.5. 2018, 19.00 Uhr** – wo? - na klar in **Königswartha** gegen **TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2.** statt.

Aber vorher noch allgemeines Daumendrücken für unsere Erste in der Reli am 29.4. !!